

4. Gedichte und poetische Schriften, 83 Werke in 98 Bänden
 5. Schriften, welche die Erd-, Länder- und Völkerkunde betreffen — Reisebeschreibungen und sonstige geographisch-statistisch-topographische Werke, 311 Werke in 488 Bänden.
 6. Schriften historischen und politischen Inhalts. Allgemeine Geschichte — Weltgeschichte — Kriegsgeschichte u., 342 Werke in 680 Bänden.
 7. Schriften vermischten Inhalts, 197 Werke in 257 Bänden.
 8. Theater-Schriften, als: Schauspiele, Lustspiele, Trauerspiele, Opern und Possen, 526 verschiedene Piecen in 539 Bänden.
 9. Zeitschriften und Journale, 34 Werke in 400 Bänden
- wird sofort, jedoch aber nur gegen gleich baare Zahlung unter äußerst soliden und billigen Bedingungen zum Kauf offerirt. Frankirte Anfragen über diesen Gegenstand, welche in dessen spätestens bis zu Ende des Monats December laufenden Jahres 1841 erbeten werden, wird Herr Buchhändler J. A. Barth in Leipzig und zwar unter der Chiffre S. (Leih-Bibliothek-Angelegenheiten) zu besorgen die Güte haben.

[6155.] **Kaufgesuch.**

Ein Sortimentsgeschäft von mäßigem Umfange, wo möglich im nördlichen Deutschland, wird zu kaufen gewünscht. Gefällige Offerten unter der Chiffre H. W. befördert Hr. Carl Enobloch in Leipzig.

[6156.] Eine Sortimentshandlung in einer Hauptstadt Sachsens soll Familienverhältnisse wegen sofort unter sehr billigen Bedingungen verkauft werden. Ein gewandter junger Mann hätte hinlängliche Gelegenheit das Geschäft noch bedeutend zu erweitern, und es würde zum Ankauf desselben nur ein Capital von 3000 fl — nöthig sein.

Hierauf Reflectirende erhalten auf schriftliche Anfragen unter der Chiffre H. H. durch die Expedition nähere Auskunft.

[6157.] **Anzeige für Musikalienhändler.**

Eine in zweckmäßiger Einrichtung befindliche und seit einer langen Reihe von Jahren ehrenvoll bestehende Zinndruckerei, soll mit Pressen und sonstigem Material und Zubehör sofort billig verkauft werden.

Näheres ist auf schriftliche Anfragen unter C. C. durch die Expedition zu erfahren.

[6158.] **Gehülfen-Gesuch.**

Für mein Geschäft suche ich einen Gehülfen, der im deutschen Sortimente bewandert wäre und der polnischen Sprache völlig im Sprechen und Schreiben mächtig ist. Nur einem solchen Gehülfen, der ein mehrjähriges

Engagement annähme, kann ich diese Stelle zusichern.

Cracau, d. 1. Nov. 1841.

D. E. Friedlein.

[6159.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, der, ehe er sich den Studien und der Literatur zugewendet, sechs Jahre in einigen achtungswerthen Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gearbeitet hat und mit allen Zweigen des Buchhandels und der Typographie genau bekannt ist, wünscht, bei bescheidenen Ansprüchen, eine Geschäftsführerstelle in einer Verlagsbuchhandlung, oder die Redaction eines politischen oder belletr. Blattes zu übernehmen. Er ist Verf. mehrerer historischer, statistischer und belletr. Werke und auch Mitreigenthümer einiger Verlagsartikel, von deren einem die 3. Aufl. vorbereitet wird. Da er nicht unvermögend ist, kann er auch eine Caution stellen. Gef. Anerbietungen mit der Chiffre M. D. Nr. 12 befördern die H. H. Frohberger und B. v. Zabern in Mainz.

[6160.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit zehn Jahren in vorzüglichen Buchhandlungen thätig, sein Geschäft von allen Seiten kennend, mit besten Zeugnissen versehen, und der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zu Neujahr oder auch später eine Stelle. Gef. Offerten unter der Chiffre H. W. befördert Herr A. G. Liebeskind.

[6161.] Ein junger, literarisch gebildeter Mann von 28 Jahren, der in allen Branchen des buchhändlerischen Geschäfts erfahren, auch mit dem Gange des Antiquar-Geschäftes etwas vertraut ist, und über seine Brauchbarkeit und Moralität die schmeichelhaftesten Zeugnisse seiner Herren Principale aufzuweisen hat, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Gehülfen-Stelle. Derselbe fungirte bereits mehrere Jahre theils als Commis, theils als Geschäftsführer, in angesehenen Handlungen, und verbindet mit der Kenntniß der alten Sprachen zugleich eine, wenn auch nicht ganz gründliche, der neueren. Vorzugsweise würde er in einer Verlagsbuchhandlung die erforderlichen Expeditionen, Führung des Lagerbuches, Correspondenz u., die er ordentlich und pünktlich zu besorgen versteht, übernehmen. Der Eintritt könnte um Neujahr, oder auf Verlangen auch noch vor dieser Zeit erfolgen. Gefällige nähere Auskunft wird Herr Char in Gleve zu ertheilen die Güte haben, so wie derselbe auch geneigte Offerten sub litt. L. S. C. befördern wird.

[6162.] Für eine Berliner Sort.-Buchhandlung wird ein, mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht, der sogleich oder Neujahr 42 eintreten könnte. Herr J. G. Mittler in Leipzig wird die Güte haben, Offerten unter der Chiffre G. R. weiter zu befördern.

[6163.] **Ferner eingegangene Bestellungen**
auf das bei W. Engelmann in Leipzig erscheinende, von J. de Marle redigirte
wöchentliche literarische Anzeige-Blatt.

| | | | | | |
|--|----|------|--|----|-------|
| Hr. W. Beyerle in Wiesbaden | 50 | Exp. | Hrn. Haase Söhne in Prag | 50 | Expl. |
| Vöbl. Eblersche Buchhandlung in Hanau | 50 | " | " Kilian sen. & Weber in Pesth | 50 | " |
| " Geroldsche Buchhandlung in Wien | 50 | " | Hr. Th. Pergay in Aschaffenburg | 50 | " |
| " Gerstenbergsche Buchhandlung in Hildesheim | 50 | " | Vöbl. Sigmundsche Buchhandlung in Klagenfurt | 50 | " |
| Hr. J. M. Griem in Gütin | 50 | " | | | |

(Bis jetzt 8550 Exempl. — Wird fortgesetzt.)

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.